

# Die E-Gitarre

Die E-Gitarre ist vom Grundprinzip her eine Gitarre ohne Resonanzkörper. Stattdessen besteht sie aus einem massiven Holzbrett, in welches die Tonabnehmer und die Elektronik eingebaut sind. Die Tonabnehmer übertragen die Schwingungen der Saiten elektromagnetisch in Stromflüsse, welche im Verstärker wieder in Töne umgewandelt werden.

Die E-Gitarre ist sicher immer noch eines der populärsten Instrumente vergangener und hiesiger Generationen, angefangen in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis weit in unser Jahrtausend hinein. Denn ohne E-Gitarre wäre die Rock und Pop Musik heute nicht denkbar. Kaum ein anderes Instrument hat die populäre Musik so stilbildend revolutioniert - was sicher auch mit einem gewissen Personenkult um die Götter der Rockmusik einhergeht. Jimi Hendrix, Eric Clapton, Jeff Beck bis Eddie van Halen, die Liste ist ellenlang.

Dieses Instrument eignet sich für alle diejenigen, welche die Jazz, World, Pop und Rockmusik lieben und sich auf eine emotionale Art ausdrücken möchten.

Der sinnvolle Eintritt besteht ab Interesse an der E-Gitarrenmusik und einer fortgeschrittenen Beweglichkeit ( bzw. auch Grösse ) der Hände. Ca. ab +/- 10 Jahren.

Zu bedenken ist der Umstand des Gewichtes ( ab 3 Kg ) und eine erwachsene Saitenlänge ( 63-65 cm ). Kleinere Kinder E-Gitarren sind eher Spielzeug von minderer Qualität und schlechtem Klang.

Die E-Gitarre ist ein technisch höchst anspruchsvolles Instrument, das regelmässiges Training und Kondition erfordert. Durch die Lautstärke und den Schalldruck auf der Bühne ist eine hohe Dämpfung und Anschlagstechnik erforderlich, damit es sauber und dynamisch klingt und nicht nur laute Geräusche produziert. Denn das Instrument gehört auf die Bühne und- oder in den Band- Übungsraum. Daher ist eine Ensemblebeteiligung in Band's und an unseren Konzerten wünschenswert.

Gute E-Gitarren sind ab 400 Franken erhältlich ebenso einen Verstärker ab 200 bis 400 Franken.